



**Ausschreibung zur hessischen
Landesmeisterschaft 2024
Alsfeld vom 31.05.2023 – 02.06.2024
Veranstaltungsnummer 05-019-2024.**

Veranstalter:

Bund der Militär und Polizeischützen (BDMP), Landesverband Hessen e.V.

Thomas Grein
Frankfurter Strasse 35
61169 Friedberg
Tel. 0178-7101965
e-mail: ppc.1500@gmx.de

Ort:

BDMP Schießstand
36304 Alsfeld/Hessen
Hersfelder Str. 83a,
Tel.: 06631 916023, Fax: 06631 709590

Zeit:

31.05.2024 – 02.06.2024

Disziplinen:

- C.9.1 Revolver 1500
- C.9.2 Pistol 1500
- C.9.3 Distinguished Pistol
- C.9.4 Open Match
- C.9.5 Distinguished Revolver
- C.9.6 Standard Revolver 4"
- C.9.7 Standard Revolver 2,75"
- C.9.7.6 Standard Revolver 2,75" 5 Shot
- C.9.8 Standard Semi Automatic Pistol
- C.9.9 1500 OS

Warm Up 150 Schuss Match: 165 Sekunden auf 50 Yards und 90 Sekunden auf 25 Yards

Warm Up 60 Schuss Match: 165 Sekunden auf 50 Yards

Qualifikation:

Eine spezielle Qualifikation ist nicht erforderlich

Limitringzahlen:

Keine

Anmeldung / Meldeschluss:

Anmeldungen sind online durchzuführen unter: www.bdmp.de/anmeldung

Bei der Wahl der Startzeiten ist genügend Zeit für die Auwertung zwischen den Matches einzuplanen.

RO Voranmeldung für ROs des LV Hessen öffnet ab sofort

Anmeldung für alle Teilnehmer des LV Hessen öffnet am 22. April 2024, 00:00 Uhr

Anmeldung für alle außerhessischen Teilnehmer öffnet am 10. Mai 2024, 00:00 Uhr

Meldeschluss ist Sonntag, der 28.05.2024, 24:00 Uhr

RO-Voranmeldung:

bitte e-Mail an PPC.1500@gmx.de.

- vollständiger Name

- BdMP Nr.

- RO – Wunschzeit, **in der Summe ca. 2 Stunden**

- ob RO oder Schießleiter Lehrgang absolviert wurde (wichtig !!!!)

- telefonische Erreichbarkeit (wichtig für kurzfristige Kontaktaufnahme)

Pro Durchgang werden 1 HRO und 2 ROs benötigt. Bei teilweise besetzten Durchgängen werden entsprechend weniger ROs eingesetzt. Melden sich mehr ROs für den gleichen Durchgang als benötigt, erfolgt die Positionierung in der Reihenfolge des e-Mail Eingangs.

Durchgänge mit fehlenden ROs finden nicht statt.

Aufwandspauschale:

Für die teilnehmenden Helfer / ROs wird eine Aufwandspauschale gemäß RKO für mindestens 3 bzw. 5 Stunden / Tag vergütet.

Teilnehmer außerhessischer Landesverbände:

Teilnehmer außerhessischer Landesverbände sind gerne willkommen. Sie beachten bitte die oben angegebenen Anmeldezeiten. Zu früh eingetragene Starts werden kommentarlos gelöscht. Sie können außerhalb der LM-Wertung eine Qualifikation für die deutsche Meisterschaft für ihren Landesverband und / oder auf die Rangliste schießen.

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt. Formelle Meldebestätigungen werden durch den Veranstalter nicht erstellt. Die Startzeiten werden per e-mail unmittelbar nach der Anmeldung versandt. Die Schützen sind angehalten, sich mindestens 30 Minuten vor ihrem Start auf dem Schießstand **startbereit** einzufinden, außer sie befinden sich bereits in einem Wettkampf. Es besteht kein Anspruch auf die in der Onlineanmeldung gebuchte Startzeit. Der Veranstalter kann leere Startplätze auffüllen Ziff. A.3.15 SpO.

Startgelder, Bankverbindung:

| | |
|------------------------|---------|
| 150 Schuss-Programme | 19,00 € |
| 60 Schuss-Programme | 14,00 € |
| 40/48 Schuss-Programme | 9,00 € |

Das Startgeld ist mit dem Vermerk "Name, BDMP Nr., LM 2024 PPC 1500" und ggf. WK Nr. (folgt) auf folgendes Konto zu überweisen:

Thomas Grein

DKB Bank (Deutsche Kreditbank AG)

IBAN: DE37 1203 0000 1076 0116 40

BIC: BYLADEM1001

Zuviel bezahltes Startgeld verfällt.

Mannschaften / Wertung

Einzel- und Mannschaftswertung (A.3.6.3)

eine Mannschaftswertung wird nur angelegt, wenn mindestens 3 Mannschaften/Disziplin gemeldet werden (A.3.7.1). Pro Mannschaft starten 2 Teilnehmer.

Mannschaftswertung aus Match 5

Die Meisterschaft wird zunächst so angelegt, dass die Ergebnisse aus dem Match 5 des jeweiligen Hauptwettkampfes (1500 R, 1500 P, 1500 OS) für die Mannschaftswertung herangezogen werden. Die Namen der Mannschaftsmitglieder sind spätestens 30 Min. vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen schriftlich dem Veranstalter mitzuteilen. Änderungen in der Mannschaftsaufstellung sind innerhalb des obigen Zeitrahmens unter Festhaltung der Uhrzeit zulässig (A.3.13)

Jugend

Jugendliche können grundsätzlich an allen Disziplinen mit adäquaten Kleinkaliberwaffen bzw. Großkaliberwaffen mit entsprechenden Wechsel- bzw. Einstecksystemen für das Kaliber .22lr. teilnehmen (A.0 – Präambel).

Teilnehmer unter 16 Jahren: Ein Jugendbasislizenzinhabers muss am Stand sein. Der Jugendliche benötigt eine schriftliche Einverständniserklärung **aller** Erziehungsberechtigten zum Schießen oder die Anwesenheit von mindestens einem Erziehungsberechtigten auf dem Stand während des Schießens.

Teilnehmer ab 16 Jahren: Der Jugendliche benötigt eine schriftliche Einverständniserklärung **aller** Erziehungsberechtigten zum Schießen oder die Anwesenheit von mindestens einem Erziehungsberechtigten auf dem Stand während des Schießens. Ein Jugendbasislizenzinhaber muss nicht anwesend sein.

Waffen / Ausrüstung:

Der Veranstalter behält sich vor, Kontrollen, wenn auch nur stichprobenartig, über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung durchzuführen; ansonsten ist der Schütze selbst verantwortlich und trägt bei Verstößen dafür die Folgen, ggf. bis zur Disqualifikation. Es gelten die Abzugsgewichte der Sportordnung. Ist kein Abzugsgewicht vorgeschrieben, gelten 1000 Gramm als Minimum. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation.

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation.

Wettkampfleitung und Range Officer können zur Kontrolle die Herausgabe von Wettkampfausrüstung, Waffe und Munition bis 30 Minuten nach dem Wettkampf verlangen. Eine Weigerung führt zur Disqualifikation. Ist ein Schütze im Zweifel, kann er die fraglichen Teile vor dem Start der Wettkampfleitung zur Entscheidung vorlegen.

Ist ein Schütze der Meinung, dass ein anderer Wettkämpfer regelwidrige Waffen, Ausrüstung oder Munition verwendet, meldet er dies sofort der Wettkampfleitung.

Munition:

In keiner Wettkampfform sind Magnumladungen oder High-Speed Munition erlaubt. Ein Kaliber, dessen Energie durchschnittlich mehr als 600 Joule erbringt, wird als Magnumladung betrachtet.

Scheiben:

Es werden Kartonscheiben schwarz mit weißem Hintergrund verwendet.

Distanzen/Positionen:

Alle Wettkämpfe werden auf die Originaldistanzen in Yards geschossen. Position 2 auf 50 Yards: ausschließlich Liegend

Startkarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte. Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist **sofort** nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes/ Auswertung abzugeben.

Die abgegebene Karte ist endgültig. Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

Scheibenauswertung:

Die Auswertung findet nicht in der Einhausung des Standes statt, sondern im Vorraum des Gebäudes, welches sich am E-Stand befindet; bei gutem Wetter auch davor. Grundsätzlich wertet jeder Schütze die Scheiben des rechten Nachbarn aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1 aus. Schützen, die einer SLG angehören, werten sich nicht gegenseitig aus. **Aus diesem Grund sollten / dürfen Schützen einer SLG keine benachbarten Stände belegen.**

Um Missverständnisse und Schmierereien auf der Startkarte zu vermeiden, erfolgt die Auswertung zuerst im Auswertefeld auf der Scheibe, das Ergebnis wird dann sauber auf die Start- / Auswertekarte übertragen. Übertragungsfehler sind vom Auswerter zu korrigieren und durch Unterschrift zu bestätigen. Der Auswertende hinterlegt die vollständig ausgefüllte und von ihm unterschriebene Startkarte (Durchschreibesatz oder Kopie) bei den Scheiben. **Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden.** Im Anschluss kontrolliert der Schütze seine Scheiben und die ausgefüllte Startkarte und unterschreibt diese. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung.

Es sind alle Treffer, die sich auf der Scheibe befinden aufzunehmen. Overtimes, Ablauffehler oder andere Besonderheiten sind zusätzlich mit Hinweis auf das entsprechende Match auf der Startkarte zu vermerken, so dass diese eindeutig zugeordnet werden können. Daraus resultierende Ringabzüge werden bei der Ergebniseingabe im Auswertebüro verarbeitet.

Unsportliches Verhalten

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung (**DQ für alle gemeldeten Matches**), das Startgeld verfällt. Fortgesetztes, unsportliches Verhalten wird als Vorsatz angesehen und dem BdMP Präsidium gemeldet.

Range Officer:

Die Anweisungen eines Range Officers sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim RO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.12. SpO gegeben.

Jury (A.4.10.2 SpO):

Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen, die mindestens die Qualifikation **Master** erreicht haben. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss und andere berauschende Mittel:

Schützen, die während eines Wettkampfes unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols oder Mittels spielen dabei keine Rolle. Es erfolgt eine Mitteilung an das Präsidium und die zuständige Behörde.

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Preise:

Ob und wie eine Siegerehrung durchgeführt werden soll, steht noch nicht fest.. Jeder Teilnehmer kann sich online eine Urkunde ausdrucken.

Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer

- die SpO, Wettkampffregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.
- Zusammenlegung von Durchgängen bei geringer Auslastung, Startzeiten können sich dadurch ändern.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien (nach ausdrücklicher Zustimmung).

Änderungen dieser Ausschreibung:

Notwendige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten. Änderungen werden im Ausschreibungstext in der Onlineanmeldung ergänzt. Sollte sich die Ausschreibung bezüglich eines Punktes mehrmals ändern, so ist die jeweils letzte Fassung die gültige.